

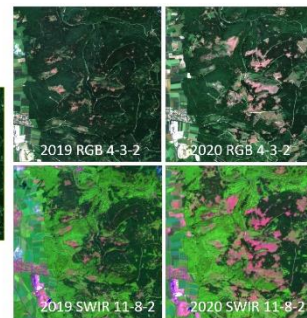
Fernerkundungsbasiertes Nationales Erfassungssystem Waldschäden (FNEWS)



Quelle: Beckschäfer P.



Quelle: ESA Sentinel-2



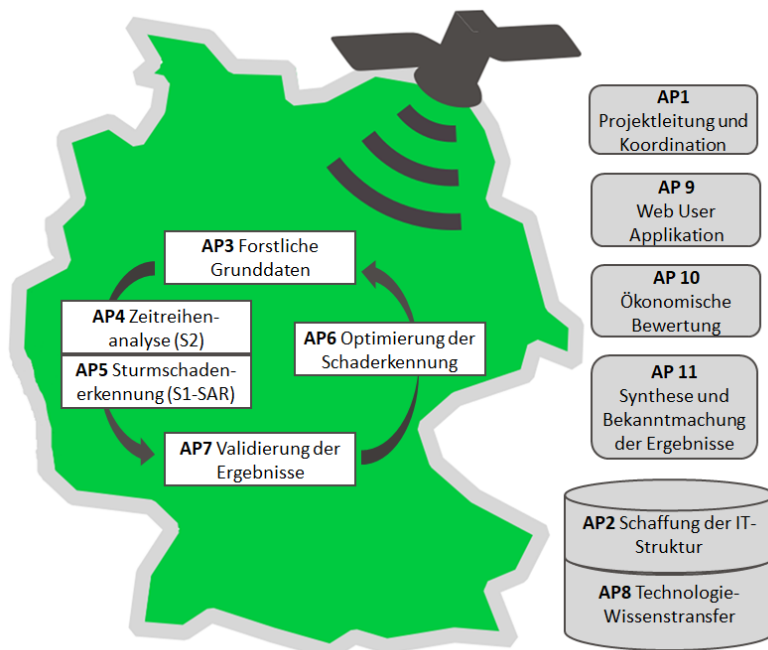
Quelle: Beckschäfer P.

Ziele

- Entwicklung eines bundesweiten, fernerkundungsbasierten Erfassungssystems für Waldschäden
- Zeitnahe Erkennung von betroffenen Gebieten nach Schadereignis
- Jährliche Berichte zu Schadflächen, Schadmengen, Schadursachen
- Validierung und Qualitätssicherung der Daten nach bundeseinheitlichem Verfahren
- Monetäre Bewertung der Schäden

Daten & Methodik

Auf Basis frei verfügbarer Copernicus Sentinel-1 und Sentinel-2 Daten werden auf Untersuchungsgebietsebene vorhandene Methoden der Waldschadenserkennung evaluiert und für ein nationales Erfassungssystem angepasst und weiterentwickelt. Die dazu erforderlichen Referenz- und Validierungsdaten historischer und aktueller Schadereignisse werden von den beteiligten Bundesländern zur Verfügung gestellt. Dazu werden auch hochauflösende Satellitendaten, Luftbilder und UAV-Aufnahmen verwendet. Die hierbei ermittelten Waldschadensflächen und -mengen sollen ökonomisch bewertet werden.



scher und aktueller Schadereignisse werden von den beteiligten Bundesländern zur Verfügung gestellt. Dazu werden auch hochauflösende Satellitendaten, Luftbilder und UAV-Aufnahmen verwendet. Die hierbei ermittelten Waldschadensflächen und -mengen sollen ökonomisch bewertet werden.

Projektpartner & Finanzierung

Das europäische Projektkonsortium besteht aus sieben Partnern aus den Bereichen Forstwirtschaft, Wissenschaft und Technologie. Projektträger ist die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR).

Projektzeitraum: 01.05.2020-31.12.2023

Weiterführende Informationen: www.fnews-wald.de

Kontakt: Dr. Katja Oehmichen: fnews@thuenen.de